

Medieninformation

115/2022

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
24. Februar 2022

Landeshauptstadt Dresden

Exhibitionist in Bus – Zeugen gesucht

Zeit: 23.02.2022, 17:15 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Ein Unbekannter hat am Mittwochabend in einem Bus der Linie 61 eine Frau (21) belästigt. Der Mann stand an der hinteren Tür des Busses, der in Richtung Fernsehturm fuhr und zeigte der 21-Jährigen sein Geschlechtsteil. An der Tiergartenstraße stieg er aus.

Der Mann war 35 bis 50 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und hatte kurzes helles Haar. Er trug eine helle Hose, eine dunkelblaue Jacke und eine graue Umhängetasche. Außerdem hatte er eine Maske auf.

Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls sowie Personen, die Angaben zum unbekanntem Mann machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Firmenfahrzeug beschädigt

Zeit: 23.02.2022, 16:30 Uhr bis 24.02.2022, 07:15 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Unbekannte haben ein Fahrzeug einer Baufirma auf der Hermsdorfer Straße beschädigt. Die Täter zerschlugen die Seitenscheiben und verursachten damit einen Schaden von etwa 5.000 Euro. Der Staatschutz hat die Ermittlungen aufgenommen. (ml)

Radfahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 24.02.2022, 08:00 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Am Donnerstagmorgen ist ein Fahrradfahrer (51) an der Kreuzung Tharandter Straße/Altplauen bei einem Unfall verletzt worden.

Der 51-Jährige fuhr in den Kreisverkehr ein, wo es zum Zusammenstoß mit

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

einem Kia Picanto (Fahrer 41) kam. Dabei wurde der Radfahrer leicht verletzt. Es entstanden Schäden in Höhe von etwa 500 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen übernommen. (lr)

Landkreis Meißen

Unfall unter Drogeneinfluss

Zeit: 23.02.2022, 12:30 Uhr
Ort: Nossen, A 14

Ein Renault Master (Fahrer 23) ist beim Abfahren von der Autobahn 14 gegen fünf Leitpfosten und ein Verkehrsschild gestoßen.

Der 23-Jährige war auf der Autobahn in Richtung Dresden unterwegs. Als er die Autobahn in Nossen-Ost verließ, kam er mit dem Transporter nach links von der Fahrbahn ab. Der Mann blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme stellten Polizisten fest, dass der 23-Jährige unter dem Einfluss von Drogen stand. Ein Test reagierte positiv auf Amphetamine. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme bei dem Slowaken und fertigten eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (uh)

Autofahrerin unter Drogeneinfluss

Zeit: 23.02.2022, 15:40 Uhr
Ort: Riesa

Beamte des Polizeireviers Riesa haben eine 37-Jährige gestoppt, die offenbar unter dem Einfluss von Drogen ein Auto gefahren ist.

Die Polizisten kontrollierten einen Opel Karl auf der August-Bebel-Straße. Ein Drogentest bei der Fahrerin reagierte positiv auf Amphetamine. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und fertigten die entsprechenden Anzeigen gegen die 37-jährige Deutsche. (uh)

Transporterfahrer ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 23.02.2022, 16:45 Uhr
Ort: Weinböhla

Beamte des Polizeireviers Meißen haben einen 35-Jährigen gestoppt, der ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Drogen Auto fuhr.

Die Beamten kontrollierten einen Fiat Ducato auf der Friedensstraße. Der Fahrer konnte keine Fahrerlaubnis vorweisen. Außerdem reagierte ein Drogentest bei ihm positiv auf Amphetamine. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Trio randalierte in Wohnheim und Bushaltestelle

Zeit: 23.02.2022, 23:45 Uhr

Ort: Kreischa

Die Polizei ermittelt gegen drei junge Männer (18, 19, 25) wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Gefährdung des Straßenverkehrs.

Das Trio verschaffte sich in der Nacht zu Donnerstag unerlaubt Zugang zu einem Wohnheim an der Dresdner Straße, krakeelte dort herum, schlug gegen Türen und beschmutzte die Anlage. Als ein Bewohner nach dem Rechten sah, gingen die drei Männer zu einer nahen Bushaltestelle.

Dort versuchte das Trio vergeblich Scheiben einzuschlagen. Zudem legten die drei Männer einen Ast von etwa 4 Meter Länge auf die Fahrbahn. Ein auf den Lärm aufmerksam gewordener Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes beobachtete das Treiben und informierte die Polizei. Er räumte den Ast von der Fahrbahn, nachdem die Drei in einen Bus der Linie 86 in Richtung Heidenau gestiegen waren.

Die alarmierten Polizisten konnten das Trio noch im Bus stellen. Die Beamten fertigten die entsprechenden Anzeigen und ermitteln auch, ob die drei Deutschen für ein in den Lockwitzbach geworfenes Fahrrad und Schmierereien an der Bushaltestelle verantwortlich sind. (uh)

Unfall auf winterglatter Fahrbahn

Zeit: 24.02.2022, 06:40 Uhr

Ort: Sebnitz

Auf der Schandauer Straße ist am Donnerstagmorgen ein BMW X3 (Fahrer 42) von der Fahrbahn abgekommen.

Der 42-Jährige war mit dem Auto in Richtung Kreisverkehr Hohnsteiner Straße unterwegs, als er auf Höhe der Einmündung Gotthelf-Mey-Straße auf winterglatter Fahrbahn von der Straße abkam. Der BMW überschlug sich und landete auf dem Dach neben der Straße. Es gab keine Verletzten. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. (uh)

Wildunfall

Zeit: 24.02.2022, 04:30 Uhr

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

Ein Dacia Duster (Fahrerin 43) hat in der Nacht zu Donnerstag auf der S 174 zwischen Bad Gottleuba und Berggießhübel ein Reh erfasst.



Die 43-Jährige war in Richtung Berggießhübel unterwegs, als plötzlich das Reh auf die Fahrbahn lief. Sie konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern und erfasste das Tier mit dem Duster. Die Frau blieb unverletzt, das Reh starb am Unfallort. Am Dacia entstand ein Sachschaden in noch nicht bekannter Höhe. (uh)